

Aktuelle Entwicklungen in der Wohnungsnotfallhilfe

Relevante Entwicklungen auf der Bundesebene

Dr. Sascha Facius

Corona-Krise bei den Ärmsten

-Wohnungslos und ausgeliefert in der Krise?

- Themenkorridore:
 1. „Alles dafür tun, Wohnräume zu erhalten“
 2. „prekär aber flexibel: COVID 19 und die Wohnungsnotfallhilfe“
 3. Weitere Entwicklungen: „Erst gar nicht und dann mit einem Ruck: Das „WoBerichtsG“ und „Das Ringen um die Privat-Insolvenzreform“

Alles dafür tun, Wohnräume zu erhalten!

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung von Maßnahmen zum Wohnraumerhalt in den Kommunen

- Maßnahmen zum Wohnraumerhalt können vor allem dazu beitragen, Wohnungsverluste zu vermeiden. Die Vermeidung der weiteren Eskalation eines Wohnungsnotfalls durch rechtzeitige und gezielte Interventionen zur Sicherung des Wohnraums ist nach Auffassung des Deutschen Vereins eine geeignete Strategie, die mit dazu beiträgt, einer möglichen weiteren Verschärfung einer Wohnungskrise nachhaltig zu begegnen
- Dabei gilt: der Ausgang individueller Hilfen in einer Wohnungsnotfallsituation hängt von der Struktur des Systems ab und vice versa. D.h. die individuelle Fallebene muß auch immer zusammen mit der Strukturebene gedacht werden.

3.2.3 Instrumente zur Wohnraumakquise

In Situationen, in denen ein Wohnraumerhalt nicht möglich und alternativer Wohnraum zu suchen ist, stellen lokale Kommunen aufgrund der besonderen

4. Fachstellen als ein Beispiel für die Umsetzung auf der Fallebene und der strukturellen Ebene

Um die Wohnungsnotfallprävention auf der strukturellen und Einzelfallebene dauerhaft zu stärken, hat sich nach Auffassung des Deutschen Vereins die Einführung von Fachstellen bewährt.⁴⁵

Im Vergleich zu Maßnahmen, die einzig auf die Stärkung der Kooperation zwischen den einzelnen Akteurinnen und Akteure abzielen, bieten (zentrale) Fachstellen durch die Verbindung sozial-, wohnungs- und ordnungspolitischer Aktivitäten Hilfen aus einer Hand. Dadurch kann auf Fallebene den betroffenen Personen schnell, problembezogen und situationsgerecht geholfen werden. Auf struktureller Ebene kann das Problem der Wohnungsnotfälle dauerhaft sowie angepasst an die lokalen Gegebenheiten angegangen werden. Neben dem Deutschen Verein haben viele Akteurinnen und Akteure der Wohnungsnotfallhilfe bereits die Vorteile von Fachstellen formuliert und unterschiedliche Modelle von Fachstellen konzipiert.⁴⁶

Die kommunalen Spezifika des Hilfesystems müssen dabei im Fokus stehen. Deshalb haben sich seit der ursprünglichen Konzeption einer „zentralen Fachstelle“ durch den Deutschen Städtetag und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) Ende der 1980er-Jahre weitere Varianten ausgebildet. Während das zentrale Fachstellenmodell die Bündelung aller Aufgaben in eiraums ausgerichtet sind.

COVID 19 und die Wohnungsnotfallhilfe

Einzelne Stimmen und Erfahrungsberichte

DER TAGESSPIEGEL

Obdachlosenhilfe in der Corona-Pandemie 11.09.2020, 17:52 Uhr

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Berliner Kältehilfe startet mit weniger Notschlafplätzen

Die Sozialverwaltung stellt ab 1. Oktober wieder Schlafplätze für Wohnungslose bereit. Wegen der Pandemie gibt es jedoch weniger Plätze als in den Vorjahren.

Entstehung, V
Strate:

Berlin will trotz der Corona-Bedingungen 1000 Übernachtungsplätze ermöglichen. FOTO: PAUL ZINKENDPA

In Berlin startet am 1. Oktober wieder die Kältehilfe mit 500

Anzeige

Weitere bundesweite Entwicklungen

Von Zahlen und neuen möglichen Zielgruppen



Corona-Krise bei den Ärmsten

-Wohnungslos und ausgeliefert in der Krise?

- So einfach ist die Rechnung nicht, denn:
 - Prinzipiell ein gutes System, aber weiterhin Umsetzungsschwierigkeiten etc. Corona dahingehend ein „Brennglas auf die sozialen Probleme, die es auch schon vorher gab“ (Sen Breitenbach)
 - Kreative Formen und Resilienzen. Aber: in bestimmten Hilfesegmenten katastrophale Zustände, höheres Risiko zur Verarmung und Wohnungslosigkeit, evtl. neues Klientel (Solo-Selbstständige)
 - Eine ganz andere Frage: Arbeit 4.0 COVID für das Hilfesystem?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

The screenshot shows the website interface for 'Das Forum des Sozialen'. At the top left is the logo '140 Das Forum des Sozialen'. To the right, there are language options 'DE | EN', social media icons, and a 'Mitglieder' button. Below this is a search bar with the text 'Suchwort bitte hier eingeben' and a 'Suchen' button. The main banner is green and features the '140 Das Forum des Sozialen' logo on the left. The text on the banner reads: '140 Jahre Deutscher Verein. Vor 140 Jahren – im November 1880 – wurde der "Deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit" in Berlin gegründet. Unsere wechselvolle Geschichte ist eng verbunden mit Entstehung, Ausbau und Umbau des deutschen Wohlfahrtsstaates und veranschaulicht die unterschiedlichen historischen Lösungen für soziale Probleme – von der Armenpflege im Kaiserreich über das Weimarer Fürsorgewesen bis hin zum Sozialhilferecht der Bundesrepublik. ...mehr'. Below the banner is a navigation menu with links: 'Mitglieder', 'Wir über uns', 'Empfehlungen/Stellungnahmen', 'Gutachten', 'Veranstaltungen', 'DFT', 'Verlag', 'Presse', and 'Karriere'. At the bottom of the banner area are four icons: a group of people, a person in a wheelchair being assisted, a person being held, and a circular flow diagram.